

Schorndorf.
Weißkörbe
sind zu haben bei
Sattler Metz.

Schorndorf.
**Sehr wichtig und
sehr billig!**

Zur Bereitung eines billigen Obst- und
Weinmostes mit Traubenzucker, Weinstein-
säure und Weingeist u. s. w. habe ich einige
sehr gute und erprobte Vor-
schriften und empfehle ich

**besten Traubenzucker,
Weinsteinsäure, sowie
reinen Weingeist**

zu ausnahmbilligen Preisen
Carl Veil.

Schorndorf.
Meine hintere Logis
habe ich auf Martini an eine kleinere Fa-
milie zu vermieten.
Kastenschmid, Küfer.

Schorndorf.
Ein Stückle
im Eichenbach, zur Einfaat hergerichtet,
verpachtet
Christoph Jung, Gypser.

Schorndorf.
Einen Ofen
hat zu verkaufen
Carl Veil. 4

Steinenberg.
Einen deutschen, sowie einen Ka-
nonenofen, beide mittlerer Größe,
hat zu verkaufen
Friedrich Burger.

Steinenberg.
Unterzeichneter hat 3 Stück
Werghebeln
gebraucht aber noch wie neu, zu verkaufen.
Georg Schwarz.

Jagtzell b. Ellwangen.
Holz-Verkauf.

Aus den Wal-
dungen bei Jagtzell werden am
**Samstag den 7.
Oktober**
im Röhle dahier:

350 Klafter tannene Scheiter,
Angebot à fl. 6. 48.
200 " tannene Prügel,
Angebot à fl. 4. 48.
30 " tannen Anbruch,
Angebot à fl. 4. 48.

gegen baare Bezahlung verkauft.
Der Verkauf beginnt Morgens 9 Uhr.
Jagtzell, 29. Sept. 1871.
Wunder.

Schorndorf.
Einladung,

Zu unserer am Donnerstag den 5. d. im Gasthaus
zum Lamm stattfindenden Hochzeitsfeier laden wir alle
unsere Bekannten und Freunde hiemit freundlichst ein.
**Albert Schwogler.
Mathilde Frank.**

Schorndorf.
Ueber die Zeit der Bereitung des Obst- und Weinmostes ist nebst genauer
Ankunft über deren billigere Anfertigung außer reinstem Weingeist, Weinstein-
säure und Weinstein auch
bester Traubenzucker
in beiden hiesigen Apotheken zu haben. 4

**Die mechanische
Flachs-, Hanf- und Wergspinnerei
in Bäumenheim,**

Post- und Bahnstation Mertingen, Bayern,
deren Garne auf der landwirthschaftlichen Ausstellung in München mit einem Ehren-
diplom ausgezeichnet wurden, hat zur Uebernahme von gehehelttem und ungehehelttem
Flachs und Hanf, sowie **Abwerg,** nachbenannten Herrn ermächtigt, und vermittelt
derselbe auch wieder die Ablieferung der Garne von **anerkannt ausgezeichneter Güte.**
— Garinmuster liegen bei demselben zur Ansicht. — Der Spinnlohn beträgt 4 kr. für
den württemberg. Schneller von 2000 Ellen Länge.

Flachs-, Hanf- & Wergspinnerei
M. Drossbach & Comp. 3
Niederlage in Schorndorf bei Herrn
Carl Veil.

Schorndorf.
120 fl. hat aus der Kasse der Klein-
kinderschule gegen Sicherheit
auszuleihen
Christian Weitbrecht.

Steinenberg.
Nächsten Donnerstag ist in hiesiger Zie-
gelhütte frischgebrannter
Kalk und Ziegelwaare
zu haben.

Oberberken.
Schönen rothen und blauen
Saatsdinkel
hat zu verkaufen
Johs. Mühlhäuser.

Schorndorf.
800 fl.
Pflegschaftsgeld hat bis Martini auszu-
leihen
Bäcker Beutel.

Thomashardt.
Bei der Gemeindepflege können gegen
gesetzliche Sicherheit
250 fl.
sogleich erhoben werden.
Gemeindepfleger Schloß.

Geldsorten-Cours.
Pr. Kassenscheine fl. —
Preuß. Friedrichsd. fl. 9. 58—59
Pistolen 9 fl. 38—40.
Holl. 10 fl.-Stücke fl. 9. 52—54.
Dukaten fl. 5. 33—35.
20 Fres.-Stücke fl. 9. 17 1/2—18.
Sovereigns fl. 11. 44—46.
Imperiales fl. 9. 38—40.
Dollars in Gold fl. 2. 24—25.

Fruchtpreise.
Winnenden den 28. September 1871.

Fruchtgattungen.	Centner	höchst.		mittl.		niedert.	
		fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
Dinkel		5	26	5	17	5	9
Haber		4	12	4	—	3	50
Weizen	1 Eintri	2	12	2	—	—	—
Gerste		1	30	1	12	—	—
Roggen		1	48	1	40	—	—
Ackerbohnen		1	52	1	45	—	—
Welschkorn		2	—	1	50	—	—
Wicken		—	—	—	—	—	—
Erbsen		—	—	—	—	—	—
Linien		—	—	—	—	—	—

Der Durchschnittspreis
von 1 Ectffel Dinkel, mittlerer Qualität,
stellt sich pro 1. Juli bis 30. September
auf 8 fl. 6 fr.

Anzeiger für Stadt und Land.

Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Schorndorf.

Erscheint wöchentlich 3mal, je Mittwochs, Donnerstags und Samstag. Abonnementspreis: vierteljährlich 30 fr., halbjährlich 1 fl., durch die Post bezogen im Oberamts-Bezirk Schorndorf vierteljährlich 38 fr., halbjährlich 1 fl. 16 fr. Inseerate: Die dreispaltige Zeile oder deren Raum 2 fr.

N^o 117. Donnerstag den 5. Oktober 1871.

Bekanntmachungen.

Oberamt Schorndorf.

Aufruf an die Militärpflichtigen bezüglich der Geltendmachung von Zurückstellungs-Ansprüchen.

Wie unterm 27. v. Mis. (Amtsbl. Nr. 114 und 115) bekannt gemacht wurde, findet die diesjährige Musterung für den hiesigen Bezirk am Donnerstag den 12. bis Samstag den 14. d. M. statt. Es werden daher die zur Stellung im diesseitigen Bezirk verpflichteten Militärpflichtigen aufgefordert, ihre Zurückstellungs-Ansprüche, mit den erforderlichen Nachweisen, längstens bis zum 12. d. M. dem Oberamt zu übergeben (soweit diese nicht schon Termine eintommende Reklamationen nicht mehr berücksichtigt werden können).

Für die bei den Aushebungen der Jahre 1869 und 1870 wegen Familien-Verhältnissen Zurückgestellten, kann, falls am Tage der Loosziehung, nemlich am 16. d. M., der Zurückstellungsgrund noch fortbauert, die Zurückstellung wieder beansprucht werden, es ist aber der Anspruch, unter Beibringung der erforderlichen Belege, zu wiederholen.

Die Militärpflichtigen der Jahre 1850 und 1851 können in den Fällen von §. 42—44 der Militär-Ersatz-Instruction Zurückstellung beanspruchen, wohin gehören

- 1) diejenigen, welche die einzigen Ernährer hilfsbedürftiger Familien, resp. Väter oder Mütter, sind;
- 2) der einzige erwachsene Sohn einer Wittve, deren Ernährung kein anderes Glied der Familie übernehmen kann, die aber sich selbst zu ernähren außer Stand ist;
- 3) Eigenthümer, resp. Pächter, von Landgütern, Fabriken, Manufacturen, Handlungsgeschäften, in den in §. 43 speciel aufgeführten, bei uns wohl kaum zutreffenden Fällen;
- 4) der Sohn eines arbeits- und aufsichtsunfähigen Grund- oder Fabrikbesizers, resp. Pächters, der dessen einzige und unentbehrliche Stütze zur Erhaltung des Grundstücks ist und der andere Hilfe sich nicht verschaffen kann;
- 5) der nächstälteste Bruder eines vor dem Feinde gebliebenen oder an den erhaltenen Wunden gestorbenen, oder erwerbsunfähig gewordenen Soldaten, so fern durch Zurückstellung den Angehörigen desselben eine wesentliche Erleichterung gewährt werden kann.
- 6) Militärpflichtige, welche in der Vorbereitung zu einem späteren Lebensberuf oder in der Erlernung einer Kunst, oder eines Gewerbes begriffen sind, welche nicht ohne **bedeutenden Nachtheil** für sie unterbrochen werden kann.

Schulamts-Candidaten, welche auf Gwöhnliche Dienstzeit Anspruch machen, haben dieß durch ihre Prüfungszeugniß zu begründen. Die Orts-Vorsteher wollen die Betheiligten in geeigneter Weise belehren.

Schorndorf den 4. Oktober 1871.
Königl. Oberamt.
Schindler.

An die Orts-Vorsteher.

Die Militärrammrollen sind, so weit dieß noch nicht geschehen ist, unverweilt wieder einzusenden.
Den 4. Oktober 1871.

Königl. Oberamt.
Schindler.

Bekanntmachung.

Schorndorf.
Christian Thoni von Gerabstetten wurde heute als Agent der Feuer-Vericherungsgesellschaft
„Moguntia“
für den Oberamtsbezirk Schorndorf beflätigt.
Den 3. Oktober 1871.

Königl. Oberamt.
Schindler.

Schorndorf.
Das Wohnhaus der Bäcker Johannes Speidel's Wittve vor hier ist um 6200 fl. angekauft. Dasselbe kommt nun
nächsten Montag den 9. Okt.
Nachm. 2 Uhr

auf dem hiesigen Rathhaus nochmals, jedoch letztmals zum Verkauf, und werden Kaufslehhaber hiezu mit dem Anfügen eingeladen, daß ein Nachgebot nicht angenommen wird.
Den 2. Oktober 1871.

Stadtschultheißenamt.
Frasch.

Neuer Gerabstetten.
Wegbau-Record.
Samstag den 7. I. M.

wird die Herstellung eines 100 Ruthen langen Holzabfuhrwegs durch den Staatswald Boden und Schornbacher Gemeinwald Ellenberg, im öffentlichen Abstreich vergeben. Zusammenkunft Abends 4 Uhr im Ellenberg.
Gerabstetten den 2. Oktober 1871.
K. Nevieramt.
Rau.

Schorndorf.
Kleine Kartoffeln
kauft fortwährend
August Pfeiberer,
Bäcker.

Großheppach.
Zuchtsarren Verkauf

Einen einjährigen gelb-rothen
Farren
hat zu verkaufen
Küfer Böffler.

